REGELWERK

Saison 2026

MT AUDIO SHOP

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Saisonablauf	Seite 3
Meisterschafft	Seite 3
Wettbewerbe / Saison Ziele	Seite 4
Klassenübersicht	Seite 5-5
Allgemeine Regeln	Seite 7
Leistungsmessung	Seite 8
Klassen Regeln	Seite 9-11
Schlusswort	Seite 12

2

VORWORT

CONTINENTAL DB BATTLE ist ein Wettbewerb, bei welchem die Teilnehmer gegeneinander im fairen Wettkampf antreten, um die möglichst lauteste Car-HiFi-Anlage zu ermitteln.

SAISONABLAUF

Punkte werden in der Saison 2026 nicht aufgenommen. Dieses soll einen einfacheren Start in das Format ermöglichen.

MEISTERSCHAFT

Am Saison Ende wird eine Meisterschaft abgehalten, an der jeder Teilnehmer teilnehmen kann.

Es wird vorausgesetzt das der Teilnehmer an mindestens einem Event vor der Meisterschaft teilgenommen hat.

Der Teilnehmer kann bei der Meisterschaft nur in den Klassen antreten, die er in der aktiven Saison bereits bespielt hat.

Klassen zur Meisterschaft

Es können Klassen ausgenommen werden, wenn es zu wenige Teilnehmer in dieser Klasse über das Jahr gegeben hat. Dieses wird rechtzeitig bekannt gegeben.

In der Saison 2026 wird es keine Einteilung in DM oder EM geben. Es wird nur die Meisterschaft geben.

3

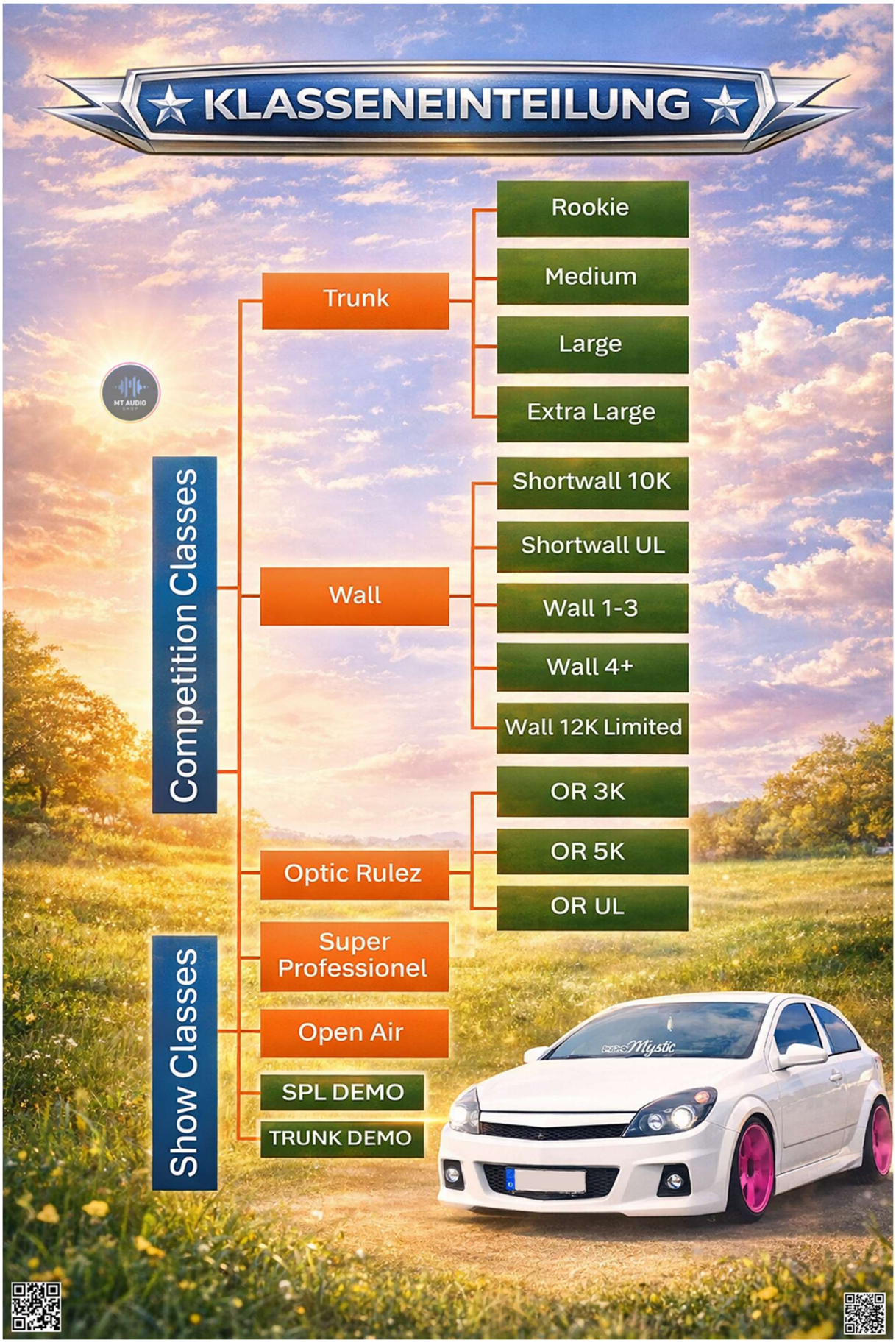
WETTBEWERBE / SAISON ZIELE

Wettbewerbe

- **Event Masters**
  - Je Event gibt es einen Punkt.
  - Des Weiteren gibt es für je 200KM Anfahrt (Eine Strecke) einen weiteren Punkt.
    - Hier benötigen wir eure Angaben!

- **Europen Record Holder**
  - Wir sind immer auf der Suche nach neuen Rekorden. Also zeigt, was Ihr könnt, und werdet Rekord halten in unserem Format.

4


KLASSENEINTEILUNG
Competition Classes
Trunk
Rookie
Medium
Large
Extra Large
Wall
Shortwall 10K
Shortwall UL
Wall 1-3
Wall 4+
Wall 12K Limited
Optic Rulez
OR 3K
OR 5K
OR UL
Show Classes
Super Professionel
Open Air
SPL DEMO
TRUNK DEMO

5

KLASSENüBERSICHT

Continental dB Battle Klassenübersicht 2026

Klasse	Woofer Limit	Power Limit	Original Zustand	Wall	FQ Limit	Fenster/Tür
SPL TRUNK						
SPL Trunk Rookie	✗	1500 Watt	Überall	✗	20-55HZ	Open/Close
SPL Trunk Medium	✗	3500 Watt	Kofferraum Vorwärts	✗	20-55HZ	Open/Close
SPL Trunk Large	✗	7000 Watt	Kofferraum Vorwärts	✗	20-55HZ	Open/Close
SPL Trunk XLarge	✗	✗	Kofferraum Vorwärts	✗	20-55HZ	Open/Close
SPL WALL						
Shortwall 10K	✗	10000 Watt	B-Säule Vorwärts	✗	20-55HZ	Open/Close
Shortwall UL	✗	Unlimitiert	B-Säule Vorwärts	✗	20-55HZ	Open/Close
1-3 Wall	Max. 3 Woofer größenunabhängig	Unlimitiert	B-Säule Vorwärts	✓	20-55HZ	Open/Close
4+ Wall	Min. 4 Woofer größenunabhängig	Unlimitiert	B-Säule Vorwärts	✓	20-55HZ	Open/Close
12K Limited	✗	12K Watt	B-Säule Vorwärts	✓	20-55HZ	Open/Close
SPL DEMO						
DEMO	✗	Unlimitiert	B-Säule Vorwärts	✓		Max. 40HZ
Trunk DEMO	✗	Unlimitiert	Kofferraum Vorwärts	Nur C-Wall		Max. 40HZ
Maximalfrequenz bei 40 Hz. 2 Messungen mit 2 verschiedenen Frequenzen mit minimal 10Hz dazwischen.						
Open AIR SPL						
Der Teilnehmer nimmt 2 Messungen (1x innen + 1x außen) mit demselben Lied (Musik ohne SPL-Frequenzton) vor. Danach wird der Mittelwert berechnet, das ist dann das Endergebnis. Frequenzbereich für Innenmessung 20Hz-55Hz, Außenmessung FQ ohne Einschränkung. Maximal 30 Sek. Messzeit.						
Optic Rulez						
OR 3K	✗	3000 Watt	✗	✗	20-55HZ	Open/Close
OR 5K	✗	5000 Watt	✗	✗		Open/Close
OR UL	✗	Unlimited	✗	✓		Open/Close

MT AUDIO SHOP

ALLGEMEINE REGELN

Grundsatzvereinbarung

Der Teilnehmer ist verpflichtet den Anweisungen des Personals Folge zu leisten. Die Ergebnisse der Judges sind endgültig. Die Judges haben das Recht Teilnehmer aufgrund von schlechtem Benehmen, sei es Regelverstoß oder Ähnliches, vom Wettbewerb auszuschließen. Gehörschutz ist ab 150DB empfohlen. Jeder Teilnehmer ist selbst für seine Gesundheit verantwortlich. Ferner hat er auch auf dritte zu achten das diese nicht durch den Einsatz seines KFZ geschädigt werden. Das CONTINENTAL DB BATTLE Team ist nicht verantwortlich für materielle, sowie körperliche Schäden, die durch Einwirken von hohen Schalldruckpegeln verursacht werden.

Die Regeln der StVO sowie StVZO müssen eingehalten werden. Für Schäden durch Teilnehmer an dritte haftet der Teilnehmer alleine. Alkoholverbot im Messbereich. Der Fahrzeugführer muss fahrtüchtig sein.

Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, sind die Messzeiten einzuhalten. Diese sind mit dem Veranstalter abgesprochen und halten sich an behördlich vereinbarte Zeiten.

Die Messung

Gemessen wird anhand des Formates und der Entsprechenden Klasse. Das Messen kann mit einem Sinuston oder Musik durchgeführt werden (Siehe Klassen). Die Messung wird auf 2 Nachkommastellten genau durchgeführt.

Die Messung darf bei geschlossenen oder geöffneten Türen/Fenstern durchgeführt werden.

Es wird auf jedem Event ein Head Judge geben der nicht selbst an der Messung teilnehmen darf. Die anderem vom CONTINENTAL DB BATTLE Team dürfen an der Offiziellen Messung Teilnehmen. Dadurch soll gewährleistet werden das die Bewertungen und Klassifizierungen stehts neutral sind. Das Fahrzeug muss aus eigener Kraft in die Lane einfahren. (Ausnahme Super Professional)

Messung für Einsteiger Wenn der Teilnehmer noch keine Erfahrungen mit SPL-Messungen hat kann er vorab sich bei den Judges melden die Ihn dann nach Möglichkeit Einweisen. Dann beim Wettbewerb wird ein Sweeptrack genommen (20-55Hz) um prüfen, wo das Fahrzeug am lautesten ist. Danach erfolgt die Wettbewerbsmessung.

Bei der Messung darf nur der Fahrersitz besetzt sein, wenn dies zur Radiobedienung dient. Bei externer Bedienung darf keine Person im Fahrzeug sitzen. Alle weiteren Sitzplätze dürfen nicht besetzt werden.

Austauschbare Ports / Variable Ports / Passive Membran:

Der Teilnehmer kann nach einer Messung den Port tauschen / anpassen, solange er dadurch nicht ein eine andere Klasse passt. Der Teilnehmer kann dann erneut messen, der bessere Wert wird dann gewertet.

Passive Membranen werden als vollwertige Subwoofer gewertet.

7

Externen Stromversorgungen

Externe Stromversorgungen sind in allen Klassen während der Messungen verboten.

Dämmung

Die Dämmung ist in der Klasseneinteilung kein Entscheidungskriterium. Solange die Normale Funktion der Gedämmten Fahrzeugteile gegeben ist. D.h. auch die Abdeckung wie z.B. Dachhimmel muss vorhanden sein bzw. kann zu einer anderen Klasseneinteilung führen.
Die Verkleidungsteile wie zum Beispiel Dachhimmel oder Seitenverkleidung müssen vorhanden sein. Andernfalls ist das Fahrzeug in eine andere Klasse einzuteilen. Zusätzliche bzw. ergänzende Bauteile im inneren des Fahrzeuges sind nicht zulässig. (Ausgenommen Dach und Pole)

Batterien/CAPS/LiFiPo/SuperCaps

Die Art und die Menge der Verwendeten Stromzufuhr wird sich nicht auf die Klasseneinteilung auswirken. Allein die Positionierung dieser Komponenten ist entscheidend. Wichtig ist das diese zur Anlage gehören und sich auch die Eingruppierung „Kofferraum“ oder „Bis B-Säule“ auswirken.

B-Säule

Unter B-Säule wird die Kante verstanden die Zur A-Säule gerichtet ist. Also die Seite die näher an der Windschutzscheibe ist.

LEISTUNGSMESSUNG / LEISTUNGSEINTEILUNG

Für die Leistungsmessung wird es mehrere Möglichkeiten geben:

1. Die Leistungsangabe durch den Hersteller an der niedrigsten Ohm Zahl

2. Die Leistungsmessung erfolgt entweder durch das Power Probe Messsystem des Termlabs oder durch ein Multimeter mit Max hold Funktion und eine Ampere Zange

3. Der Sicherungswert x 12,4V genommen, um die Theorietische Leistung zu ermitteln. Die Leistungsmessung kann von Event zu Event abweichen.

Hier gilt aber der Grundsatz zu Gunsten des Teilnehmers.

Wenn eine Leistungsmessung nicht durchgeführt werden kann oder der Messwert Zweifelhaft ist startet der Teilnehmer in der höchsten Klasse seiner Kategorie.

Leistungseinteilung:

Der Teilnehmer kann mit jeder Endstufe in jeder Klasse starten. Wenn die Endstufe theoretisch mehr Leistung abgeben kann als die Klasse, in der er starten möchte, muss eine Messung durchgeführt werden. Wenn diese nur passiv mit Messzange und Multimeter durchgeführt werden kann hat der Teilnehmer 2 Versuche einen Wert in der Klasse abzugeben.

8

KLASSENREGELN

Allgemeine Klassenregeln

Grundsätzlich dürfen Autos in mehreren Klassen und Wettbewerben starten. Autos dürfen aber nicht während eines Events umgebaut werden um diese Klassen / Wettbewerbe zu erreichen. Zur Meisterschaft darf nur in Klassen angetreten werden, in denen der Teilnehmer in vorherigen Events bereits gestartet ist.
Der Teilnehmer darf mit seinem Fahrzeug in einer „Competition Klasse“ teilnehmen sowie in 2 „Show Klassen“ somit sind maximal 3 Klassen erlaubt.

SPL Trunk Allgemein

Gehäuse, Endstufen, Zusatzbatterien und Kondensatoren müssen hinter Rücksitzbank im Kofferraum eingebaut werden. Batterien / LifiPo / Kondensatoren dürfen im Motorraum fest verbaut werden und beeinflussen nicht die Trunk Klasse.
Die Rücksitzbank darf umgelegt werden.
Die Rückbank muss in min. einen der Originalen Haltepunkte einrasten können. Wenn an der Rückbank z.B. Ein Verstärker verschraubt ist und diese durch das Umklappen in den Fahrgastraum geklappt wird bleibt das Fahrzeug in der Trunk Klasse. Normale Benutzung auf allen Plätzen im Innenraum muss gegeben sein. (Sitzest durch Judge)
Höchster Punkt der Anlage muss min. 20 cm zum Dach haben. Ein Reverse eingebauter Subwoofer zählt nicht als höchster Punkt.

Das Fahrzeug muss eine gültige Straßenzulassung besitzen. Der Bediener kann das Radio mit einem Podium vom Außen bedienen oder von innen. Wenn ein Podium eingesetzt wird, darf keine Person im Fahrzeug sitzen. In allen Trunk Klassen gibt es ein Frequenzlimit von 20-55HZ.

SPL Trunk R

- ⇒ Bis 1500 Watt/RMS
- ⇒ Gehäuse dürfen nur Fertigkisten aus dem Einzelhandel sein. (Subwoofer + Gehäuse). Ausgenommen sind Fertiggehäuse zum Einbau von Subwoofer. Alle Verkleidungsbauteile und Stoffabdeckungen müssen vorhanden sein und dürfen nicht sichtbar mit Dämmung versteift sein.
- ⇒ Es wird in der SPL Trunk R keine Meisterschaft angeboten. Der Teilnehmer kann aber trotzdem in den anderen Trunk Klassen starten.

SPL Trunk M

- ⇒ Bis 3500 Watt/RMS
- ⇒ Gehäuse, Endstufen, Zusatzbatterien und Kondensatoren im Kofferraum.

SPL Trunk L

- ⇒ Bis 7000 Watt/RMS
- ⇒ Gehäuse, Endstufen, Zusatzbatterien und Kondensatoren im Kofferraum.

SPL Trunk XL

- ⇒ Mehr als 7000 Watt/RMS / Messung nicht möglich

9

⇒ Gehäuse, Endstufen, Zusatzbatterien und Kondensatoren im Kofferraum.

SPL WALL Allgemein

⇒ Ausbau bis zur B-Säule. Die Gurte müssen an den Originalen Haltepunkten befestigt werden können, dürfen aber zur Messung ausgebaut werden.
⇒ Eine Aufdopplung der Windschutzscheibe bzw. Sicherheitsglas ist erlaubt. Maximal das Doppelte der Original-Windschutzscheibe. Verstrebungen vom Dach zum Gehäuse oder Fahrzeugboden ist zulässig.
⇒ Spanngurte um die Türen sind erlaubt. (Türen dürfen nicht verschraubt werden). Batteriekasten/Floorcuts sind erlaubt.
⇒ Der Bediener kann das Radio mit einem Podium von außen bedienen oder von innen. Wenn ein Podium eingesetzt wird darf keine Person im Fahrzeug sitzen.
⇒ In den Wall Klassen gibt es ein Frequenzlimit von 20-55Hz.
⇒ Fahrer- und Beifahrersitze müssen eingebaut sein.

Shortwall (10K / UL)

⇒ Leistung bis 10.000Watt oder unlimitiert
⇒ Keine Subwoofer Begrenzung
⇒ Gehäuse, Endstufen, Zusatzbatterien und Kondensatoren hinter der B Säule.
⇒ Min. 30cm zum Dachhimmel. (Wenn vorhanden, ansonsten Blechkante „+ 5cm“) Gemessen wir hier der für den Teilnehmer optimalen Punkt. Wenn z.B. der Port der höchste Punkt der Anlage ist und dieser an einer Stelle bis zum Dachhimmel nur 28 cm hätte und ein einer anderen Stelle aber 32cm dann Zählen hier die 32cm.
⇒ Die Verkleidungsteile wie zum Beispiel Dachhimmel oder Seitenverkleidung können ausgebaut sein.

⇒ Ausgenommen vom Originalen Fahrzeugzustand ab der B - Säule sind das Dach und die Türen, wenn Doorboards vorhanden sein werden (das Anbringen von Speakern ins Armaturenbrett oder die A - Säulen ist zulässig solange sich die Modifikationen nicht ins extreme Ausdehnen, der Headjudge entscheidet vor Ort)

WALL 1-3 Woofer

⇒ Leistung unbegrenzt
⇒ 1-3 Subwoofer (Unabhängig von der Subwoofergröße)
⇒ Gehäuse, Endstufen, Zusatzbatterien und Kondensatoren hinter der B Säule.

WALL 4+ Woofer

⇒ Leistung unbegrenzt
⇒ 4 oder mehr Subwoofer (Unabhängig von der Subwoofergröße)
⇒ Gehäuse, Endstufen, Zusatzbatterien und Kondensatoren hinter der B Säule.

WALL 12K Limited

⇒ Leistung auf Maximal gemessene 12.000 Watt begrenzt
⇒ Keine Woofer Limitierung
⇒ Gehäuse, Endstufen, Zusatzbatterien und Kondensatoren hinter der B Säule.

Demo / SPL Trunk DEMO

⇒ In der Demo Klasse gibt es keine Leistungsbegrenzung oder Subwoofer Klassen. Es erfolgen 2 Messungen mit jeweils 10Hz unterschied aber beide müssen unter 41HZ liegen. D.h. z.B. Messung 1 30Hz und Messung 2 40Hz. Aus diesen Werten wird dann der Mittelwert errechnet, welcher das Endergebnis darstellt.

⇒ *Bsp.: 30Hz 152.2DB und 40Hz 155.5DB = 307.7 /2 = 153,85 Punkte.*

⇒ Der Sensor darf Entweder an der Scheibe oder an der Kopfstütze befestigt werden. Dieser Messpunkt muss aber für beide Messungen genutzt werden.

⇒ Die Betriebsspannung darf die 16.4v übersteigen aber maximal 18v betragen.

⇒ In der SPL Trunk DEMO Klassen dürfen aus Ausbauten die man allgemein als C-Wall bezeichnet Teilnehmen.

⇒ Gerade Sport Coupes und Cabrios haben somit wieder eine Klasse in der Sie antreten können.

⇒ Eine besondere Fahrzeugform hat hier der Smart welcher immer in der SPL Trunk Demo starten darf.

⇒ Maximale Frequenz in den DEMO Klassen ist 40Hz

OPEN Air SPL

⇒ Bei diesem Format gibt es 2 Messungen.

⇒ Die Erste Messung wird im Innern des Fahrzeuges (Kopfstütze oder Frontscheibe) durchgeführt.

⇒ Die Zweite Messung wird neben dem Fahrzeug gemessen. Der Messpunkt wird vorab mit den Judges besprochen. Z.B.: bei Doorboards wird hinter der geöffneten Fahrertür auf Höhe des Rücklichts gemessen bei Heckbars wird hinter dem Auto gemessen.

⇒ Danach wird der Mittelwert als Ergebnis errechnet. Die Fahrzeuglänge spielt dabei keine Rolle da Kleine Fahrzeuge im Innenraum Nachteile haben und größere im Außenbereich gleicht sich damit aus. (Bsp. Ein Smart kann keine 6 18 Zoll verbauen.)

⇒ Frequenzbereich für Innenmessung 20Hz-55Hz, Außenmessung FQ ohne Einschränkung.

⇒ Maximal 30 Sek. Messzeit auch für die Außenmessung.

OPTIC RULEZ 3K / 5K / UL

Klasse	Woofer Limit	Power Limit	Mindestanforderungen Tuning	Wall	FQ Limit	Fenster/Tür
OR 3K	✗	3000 Watt	5 Tuning Punkte	✗	20-55HZ	Open/Close
OR 5K	✗	5000 Watt	5 Tuning Punkte	✗	20-55HZ	Open/Close
OR UL	✗	✗	5 Tuning Punkte	✓	20-55HZ	Open/Close

OPTIC RULEZ Kriterien

Für wen sind die Optic Rulez Klassen?
Wie der Name es beschreibt, sind hier Fahrzeuge angesprochen die mehr Auf Show ausbauten als auf Maximale SPL ausgelegt sind. Um in einer der Klassen Optic Rulez zu starten, müssen die Fahrzeuge einen Mindestens **5 von maximal 9,5** Tuningpunkte erreichen. Diese Punktewerden nicht zum Score addiert.

Weitere Klassendetails:

Anzahl Punkte	Beschreibung			
1	FFF (Standard Tuning Felgen, Fahrwerk, Folie)			
0 - 4	Innenraum Beschaffenheit			
	0,5	Veränderte Beleuchtung	0,5	Schaltkonsole optisch angepasst
	0,5	Andere Sitze verbaut	0,5	Doorboards eingebaut / angepasst
	0,5	Interior mit Stoff / Leder bezogen	0,5	Zusatzinstrumente / Schalter / Regler fest verbaut
	0,5	Lautsprecher in die A- oder B-Säule eingebaut	0,5	Kleinteile im Design angepasst. Z.B Griffe, Lüftungsschlitze, Schaltknauf
0 - 1,5	**Einbau der Musikanlage**			
	0	BR Gehäuse Klassische SPL-Gehäuse		
	0,5	BR-Gehäuse mit Optischen Highlights / Kabel / Farben / Design		
	1	4th- / 6th-Order / Wall Gehäuse mit Optischen Highlights		
	1,5	Show ausbauten / Walls (Auch Optisch stark beeinflusste BR-Gehäuse (z.B.: Plexiglas Sichtfenster)		
0,5-1	Motorumbauten (AGA, Leistungsoptimierung, Luftfilter,) 0,5 = Kleine Anpassungen 1 = Mehrere Anpassungen			
0,5-1	**Optische Anpassungen Außen**			
	Sonderlackierung / Spezialfolie Motorraum Lackierungen, Bremssättel, Body Kits			
	0,5 = Kleine Anpassungen		1 = Mehrere Anpassungen	
1	Extras / Spezielle Umbauten (Dachboxen im Autodesign, Nebelmaschine, Laser, ….)			

⇒ Die Klasse für die Show Ausbauten.
⇒ Alle Teile der Anlage müssen gefinished sein. (Lack oder Stoff) Alubutyl ist kein Finish.
⇒ Das Auto muss innen so wie außen vollständig sein. Dämmung soll nicht sichtbar sein. (Ausnahme, es ist passend zum Konzept)
⇒ Bei Wertegleichheit wird ein Stechen durchgeführt.
⇒ Es wird nicht die Ausführung oder Eindruck entschieden, sondern nur ob und was am Fahrzeug verändert wurde.
⇒ Auch Hersteller Eigene Tuningteile oder Teile aus Sondereditionen werden als Tuning anerkannt. Wenn diese das Fahrzeug nicht als solch eine Edition ausgewiesen ist.
⇒ Wall Ausbauten sind nur in der UL-Klasse erlaubt.

Super Professionals (SP)

⇒ Die Klasse Super Professionals ist eine Klasse für Autos, die ansonsten in keine andere Klasse des Continental dB Battle passen würden, egal ob Wall oder Trunk Ausbau. Diese Klasse wird nicht auf jedem Event angeboten.

⇒ In dieser Klasse ist die Frequenz auf Maximal 80Hz begrenzt. Die Fahrzeuge müssen nicht zugelassen sein und benötigen keinen aktuellen TÜV.

SCHLUSSWORT

Bei Fragen oder Unklarheiten wird das Jury Team vor Ort eine Entscheidung treffen, welche im Nachhinein noch abgeändert werden kann. Hier wird komplette Team im Nachgang den Fall besprechen und ggf. dieses zum Regelwerk hinzufügen. Ziel dieses Regelwerkes ist es den Teilnehmern eine Offene Wettbewerbsplattform zu bieten, ohne dieses zu sehr zu verkomplizieren.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und eine erfolgreiche Saison.